

PASST GOLF ZU UNSERER SCHULE?

Liebe Förderer und Interessierte unseres „Golf und Gesundheit“-Projektes am Hanns-Seidel-Gymnasium, diese Frage haben wir uns zu Beginn des Projektes natürlich gestellt. Schließlich ist Golf elitär, nur etwas für Rentner und zudem gar kein richtiger Sport, oder?

Wir widerlegen diese Vorurteile mittlerweile gründlich!

Denn Golf ist jung, Golf ist locker, Golf macht Spaß - und ganz nebenbei unterstützt Golf hervorragend unsere Bildungs- und Erziehungsziele. Aber was macht Golf so besonders? Es ist die Kombination aus Konzentration und Koordination, die unseren Ansatz unterstützt, dass sich Kinder und Jugendliche wieder mehr auf sich und ihr inneres Gleichgewicht konzentrieren sollten. Es ist die Synthese aus Selbstvertrauen und Disziplin, gepaart mit der Notwendigkeit von Kreativität und Urteilsvermögen, die Kinder dabei unter-

stützt sich zu stabilen Persönlichkeiten zu entwickeln. Es ist die Fähigkeit mit Misserfolgen umzugehen und es sind Werte wie Respekt und Ehrlichkeit, die eine große Bedeutung haben. Schließlich wird auf dem Platz ohne Schiedsrichter gespielt. Golf ist von seiner Tradition her ein „Gentleman“-Sport. Höflichkeit, gutes Benehmen und Rücksicht werden daher als Selbstverständlichkeit auf dem Golfplatz erwartet. Kurzum: Golf fordert und fördert eine ganze Bandbreite an Kompetenzen, die für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein großes erzieherisches und bildendes Potenzial bereithalten.

Daher lautet unser Fazit: Ja, Golf passt zu unserer Schule!

Und es fügt sich nahtlos in unser ChillUp-Projekt ein, das wir 2017 entwickelt haben. Wir sehen Schule als einen Lebensraum, der durch passende Angebote ganzheitlich gestaltet werden sollte. Eine solche Schule sieht den gesamten Menschen mit seinen Sinnen und Bedürfnissen. Daher werden neben der kognitiv-intellektuellen Perspektive verstärkt körperliche und affektiv-emotionale Aspekte in den Fokus gerückt. Ein zentrales Element ist dabei die Schaffung eines ansprechenden Angebotes an Entspannungs- und Bewegungsräumen. Mit der Eröffnung unseres schuleigenen Putting-Greens im April 2019 ist hier ein weiterer Meilenstein realisiert worden, auf den wir sehr stolz sind. Ach ja, und wenn sie wie ich – von der Begeisterung der Kinder angesteckt – zum ersten Mal einen Nachmittag Golf spielen, werden sie feststellen: Golf ist richtig anstrengend!

**Ihre Ulrike Wombacher
Schulleiterin
Hanns-Seidel-Gymnasium**



DAS BEWEGUNGSZENTRUM ENTSTEHT



Spielerisches Turnen, Klettern, Hangeln und Schwingen: Die neue **Kletteranlage** kann in Pausen, im Unterrichtsbetrieb sowie in der Nachmittagsbetreuung ausgiebig zum Spielen und aber auch zum Trainieren genutzt werden.



Das schuleigene **Puttinggrün** fördert das allgemeine Gesundheitsbewusstsein, die Konzentrationsfähigkeit sowie die Kreativität all unserer Schüler und Schülerinnen sowohl während der regulären Unterrichtsstunden als auch in Vertretungs- und Freistunden sowie in „bewegten Golf-Pausen“.



Rangeln, Raufen, Stress rauslassen: Die **AktivBox** bietet unseren Kindern ein sicheres Umfeld, in dem sie sich nach selbstbestimmten Regeln auspowern können. Hier können sie ihren natürlichen Spieldrang ausleben und ihren Stress positiv abbauen.

BILDUNG BRAUCHT BEWEGUNG!

Mit dem Bau unseres schuleigenen Puttinggrüns haben wir die Sportart Golf am Hanns-Seidel-Gymnasium zu einem festen Bestandteil unseres Schullebens werden lassen. Unsere neue Anlage bietet Kindern aller Altersklassen vielfältige Möglichkeiten, Lernen, Bewegung und Ruhe miteinander zu verbinden.

Wie unser Puttinggrün im Schulalltag genutzt wird, haben wir in einem kurzen Film zusammengefasst.



In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist. Es ist kein Geheimnis, dass regelmäßige Bewegung die Aufnahmefähigkeit unserer Kinder positiv beeinflusst und somit zu besseren Lernergebnissen führen kann.

Besonders die Sportart Golf ermöglicht einen außergewöhnlichen Ansatz, Grundwissen mit Bewegung und Lernen zu vernetzen. In diesem Zusammenhang haben wir gemeinsam die Spielidee von „Mathe- bzw. Grundwissensgolf“ entwickelt. Dieser Ansatz lässt sich auf viele Fächer, Schulformen sowie Sportarten übertragen und kann somit Lerninhalte aus dem Klassenzimmer mit aktiven sowie abwechslungsreichen Unterrichtspausen in der freien Natur hervorragend ergänzen.



Wie das praktisch funktioniert, zeigt ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks.

Golf macht ...

stark: verbessert Haltung, Muskulatur und Gleichgewicht

schlau: trainiert Denkvermögen und Konzentration

tolerant: fördert soziale Kontakte und Inklusion

gesund: stärkt Herz und Kreislauf

charakterfest: vermittelt Werte, erhöht Stresstoleranz und entspannt

einfach nur Spass!

Mach mit!

- Sportklasse 5./6. Jahrgangsstufe
- Wahlfach 11. Jahrgangsstufe
- Neigungsgruppe Golf
- Golf-AG für Fortgeschrittene



GESUNDHEIT
UND
GOLF



„Konzentration, Nervenstärke, Respekt, Motivation, Regeln und Etikette: Sind dies nicht auch Rahmenbedingungen für unser tägliches (Geschäfts-)Leben? Nennen Sie mir also bitte einen Grund, der gegen die Etablierung des Golfunterrichtes in den Schulen spricht. Hier wird spielerisch vermittelt, wofür wir „Alten“ viel Geld für Motivationskurse, Selbstorganisation und -kontrolle in die Hand nehmen müssen. Und noch eines: Golf findet in der Natur statt, ist gesund und bildet tatsächlich soziale Netzwerke, ganz ohne Smartphone!“

Michael Göhler
GÖHLER GmbH & Co KG
Anlagentechnik



„Als ehemalige Schülerin des Hanns-Seidel-Gymnasiums und Hobbygolferin freue ich mich sehr, dass diese schöne Sportart nun einen Platz am HSG gefunden hat. Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des Aschaffener Golfsportvereins e.V. für seine Initiative, den vielen Unterstützerfirmen und Sponsoren sowie Allen, die dieses tolle Projekt möglich gemacht haben. Das Projekt nennt sich „Gesundheit und Golf“ – und dieser Name bringt es auf den Punkt. Der Golfsport beansprucht die gesamte Körpermuskulatur, bringt den Kreislauf in Schwung und erfordert ein hohes Maß an Konzentration und Technik. Dies ist gut für das Gemüt und für das Gehirn – Stressabbau ist die Folge. Ein kühler Kopf und eine ruhige Hand sind gefragt. Im nicht immer stressfreien Schulalltag, ist das Golfspiel daher sicherlich eine sinnvolle und nützliche Abwechslung. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ganz viel Spaß beim Spiel und einen guten Score. Also schnappt euch ein paar Freunde und ab auf das Puttinggrün.“

Andrea Lindholz MdB
Vorsitzende des Ausschusses für Inneres und Heimat



„Es muss in früher Jugend begonnen werden, ein bewegtes Leben zu führen. JEDER einzelne von uns trägt die Verantwortung, egal ob Lehrkräfte oder Eltern, einem Kind diese einfache Gesundheitsprophylaxe täglich zu ermöglichen. Gesundheitsprophylaxe besteht nicht nur darin regelmäßig seine Zähne zu putzen, sondern auch in der täglichen Dosis an Bewegung. Es ist ein absolutes Paradebeispiel, wie bewegt die Kinder im Schulzentrum Hösbach sein dürfen, deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, solche großartigen Projekte unterstützen zu dürfen.“

Anna Wallmen-Krass
DOSB-Physiotherapeutin,
Heilpraktikerin sektoral Physiotherapie,
Cardio & Spine Healthcenter



„Wir vom Förderverein wollen, dass es am HSG mehr gibt, als „nur“ Unterricht nach Lehrplan. Innovative Ideen, neue Konzepte, ungewöhnliche Maßnahmen müssen die Regel und nicht die Ausnahme sein. So war es für uns selbstverständlich das Bewegungszentrum am HSG mit allen Kräften und Mitteln zu unterstützen. Auch wenn uns das in diesem Fall an unsere Grenzen gebracht hat: das Ergebnis ist außergewöhnlich und jeden Einsatz wert.“

Michael Jost
Vorsitzender des Fördervereins



„Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau hat mit viel Freude das Projekt „Gesundheit und Golf auf dem Schulhof“ unterstützt. Überzeugt hat uns der innovative Ansatz und die ansteckende Begeisterung von Herrn Davis. Golfen fördert wie viele Sportarten die Bewegung und die Geschicklichkeit. Ganz besonders werden durch den Golfsport Konzentration und Fokussierung auf ein Ziel trainiert. Fähigkeiten, die Schüler und Schülerinnen bei ihren vielfältigen Herausforderungen gut einsetzen können. Wir von der Sparkasse sind uns sicher, dass die jungen Golfer und Golferinnen am HSG viel Spaß an der neuen Golfanlage haben werden und ganz nebenbei ihren breiten Schatz an Können und Fähigkeiten erweitern.“

Frank Oberle
Vorstandsmitglied der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau



„Der Aschaffener Golfclub e.V. ist in unterschiedlichen Golfprojekten, wie beispielsweise „Abschlag Schule“, seit vielen Jahren Kooperationspartner des Hanns-Seidel-Gymnasiums Hösbach und sehr stolz auf diese Partnerschaft. Die aktive Bewegung an frischer Luft ist ein wichtiger Ausgleich für Kinder und Jugendliche, insbesondere zum Stressabbau und im Rahmen der Gesundheitsförderung, aber leider kein selbstverständlicher Bestandteil mehr in deren Tagesablauf. Umso wichtiger wird die Zusammenarbeit von Schule und Verein und hier setzt unser wechselseitiges Engagement an. Die Idee des HSG, eine Schulgolfanlage mit eigenem Puttinggrün zu installieren, wurde daher von uns auch mit großer Freude unterstützt.“

Flora Holder
Mitglied des Vorstandes
Aschaffener Golfclub e.V.



IMAGEFILM



Ein tolles Projekt...

JUGENDGOLF-KONGRESS 2019



ARTIKEL PUTTINGGRÜN

GOLF MAGAZIN

UNSERE UNTERSTÜTZER UND SPONSOREN:



Landkreis Aschaffenburg



Rohstoffhandel
Bernhard Westarp
GmbH & Co. KG
06021 / 8460-0



GEMEINSAM BRINGEN WIR DEN BALL INS ROLLEN!